

16.04.2009 - 16:04 Uhr

Humboldt Forum for Food and Agriculture: Die Welt steht vor einer ersten Nahrungsmittelknappheit

Berlin (ots) -

- Mangelernährung kann auch die Industrieländer treffen
- Landwirtschaftliches Produktivitätswachstum geht zurück

Angesichts drohender weltweiter Nahrungskrisen hat das unlängst gegründete Humboldt Forum für Ernährung und Landwirtschaft (Humboldt Forum for Food and Agriculture - HFFA) den Fünf-Punkte-Plan "Food First" für die Sicherung der Welternährung vorgelegt.

Das Humboldt Forum stellt fest, dass das jährliche Wachstum der Produktivität der Weltlandwirtschaft seit den 1960er Jahren von 4% auf jetzt etwa 1% zurückgegangen ist. Der Grund hierfür liegt in der jahrzehntelangen Vernachlässigung der Agrarforschung. Das Humboldt Forum erwartet für die Zukunft deutlich höhere Nahrungsmittelpreise als in der Vergangenheit, weil die weltweite Nachfrage nach Nahrungsgütern schneller wächst als das Angebot. Ursachen dafür sind die weiterhin rasch wachsende Weltbevölkerung und die Zunahme des Pro-Kopf-Verbrauchs in den Entwicklungs- und Schwellenländern.

Das Wachstum des weltweiten Nahrungsangebots wird zunehmend durch Knappheiten landwirtschaftlich nutzbaren Bodens und Wassers sowie durch den Klimawandel und andere Faktoren begrenzt. Auch die erwartete Steigerung des Preises von Energie wird zu deutlichen Preiserhöhungen von Nahrungsmitteln führen.

Das Forum fordert, die Investitionen in die Agrarforschung rasch und nachhaltig zu erhöhen. Andernfalls würden Hunger und Mangelernährung dramatisch zunehmen. Steigende Nahrungspreise würden ausserdem Unruhen und ausgeprägte internationale Migrationsströme auslösen.

Zentrale Forderungen des Humboldt Forums sind

die Einrichtung einer A25-Gruppe von Ländern, die sich mit der Sicherung der Welternährung befasst;

die Förderung von Innovationen und Produktivitätssteigerungen in der Weltlandwirtschaft mit hoher Priorität;

die Beendigung der Vernachlässigung der Landwirtschaft in Entwicklungsländern;

die Schaffung neuer Finanzierungsquellen für die Entwicklung der Landwirtschaft in Entwicklungsländern und für die Agrarforschung;

sowie die nachhaltige Förderung der Koexistenz von Nahrungsmittelproduktion und Bioenergie.

Das Humboldt Forum für Ernährung und Landwirtschaft HFFA

Das Humboldt Forums für Ernährung und Landwirtschaft ist ein Think Tank der globalen Landwirtschaft, der international anerkannte

Experten aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Industrie zusammenbringt. Es hat zum Ziel, wissenschaftlich gestützte Politikempfehlungen für die künftige Nahrungsmittelversorgung und Landwirtschaft zu entwickeln.

www.humboldtforum.org

Kontakt:

Mathis Brauchbar

Media Relations, Humboldt Forum for Food and Agriculture

E-Mail: info@humboldtforum.org

Mobile: +41/79/407'93'62

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100017165/100581319> abgerufen werden.